



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

22. Februar 2022

Gesundheit, Homepage

Novavax-Impfungen und Viertimpfung in Wiesbaden erhältlich

In Wiesbaden können alle Bürgerinnen und Bürger seit Dienstag, 22. Februar, Termine für Impfungen mit dem Impfstoff Nuvaxovid des Unternehmens Novavax vereinbaren. Verimpft wird Novavax in der DKD Helios Klinik, Aukammallee 33, erstmals am Montag, 28. Februar. Termine können unter wiesbaden.de/coronavirus oder unter (0611) 319292 vereinbart werden. Neben Erst-, Zweit- und Drittimpfungen sind in sämtlichen Wiesbadener Impfstationen außerdem für besonders gefährdete Personen auch Viertimpfungen (zweite Auffrischimpfung) erhältlich. Hierzu zählen Menschen ab 70 Jahren, Bewohnerinnen und Bewohner in Pflegeeinrichtungen, Menschen mit Immunschwäche ab fünf Jahren sowie Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen.

„Es freut uns, dass es ein wachsendes Angebot an wirksamen und sicheren Impfstoffen gibt. Mit der Novavax-Zulassung steht nun für alle Personen, die sich nicht mit einem mRNA-Impfstoff impfen lassen möchten, eine weitere Option zur Verfügung. Machen Sie davon Gebrauch, um sich und andere vor einem schweren Krankheitsverlauf mit dem Coronavirus zu schützen“, sagen Oberbürgermeister Gert-Uwe Mende und Bürgermeister sowie Gesundheitsdezernent Dr. Franz.

Die Novavax-Impfungen werden im Rahmen von Sonderimpftagen in der DKD Helios Klinik angeboten. Die erste Sonderimpfaktion ist für Montag, 28. Februar, 13 bis 16 Uhr, geplant. Sie richtet sich vorrangig an Personen, die von der einrichtungsbezogenen

Impfpflicht betroffen sind und engen Kontakt zu gefährdeten Gruppen haben, zum Beispiel in Alten- und Pflegeheimen. Das Gesundheitsamt hat die betroffenen Einrichtungen bereits kontaktiert, um den Bedarf an Novavax-Impfungen festzustellen und Termine zu vereinbaren. Darüber hinaus können sich alle interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Personen, die außerhalb von Alten- und Pflegeheimen der einrichtungsbezogenen Impfpflicht unterliegen für eine Impfung mit Novavax registrieren. In Zukunft soll Novavax in der DKD Helios Klinik immer montags, 13 bis 16 Uhr, und mittwochs, 9 bis 13 Uhr, verimpft werden. In den Impfstationen im Luisenforum, im Stadtteilzentrum Schelmengraben, im Bürgerhaus Erbenheim und in Biebrich in der Turnhalle der alten Freiherr-vom-Stein Schule ist Novavax nicht erhältlich.

Die Ständige Impfkommission (Stiko) empfiehlt Novavax für Personen ab 18 Jahren. Bei dem Impfstoff handelt es sich um einen Proteinimpfstoff mit Wirkverstärker (Adjuvans), der in zwei Impfdosen im Abstand von mindestens drei Wochen verabreicht wird. Der Impfstoff ist seit dem 20. Dezember 2021 in der EU zugelassen. Wie alle anderen in Deutschland zugelassenen Covids-19-Impfstoffe enthalte der Impfstoff laut Angaben des Robert-Koch-Instituts keine vermehrungsfähigen Viren. In den Zulassungsstudien zeige Novavax eine hohe Wirksamkeit, die mit den mRNA-Impfstoffen von Biontech oder Moderna vergleichbar sei. Die Verträglichkeit sei ebenfalls gut, Sicherheitsbedenken im Hinblick auf schwere unerwünschte Nebenwirkungen seien in den Zulassungsstudien nicht beobachtet worden.

Die Stiko empfiehlt außerdem eine zweite Auffrischimpfung für Menschen ab 70 Jahren, Bewohnerinnen, Bewohner und Betreute in Einrichtungen der Pflege, Menschen mit Immunschwäche ab fünf Jahren sowie Tätige in medizinischen Einrichtungen und Pflegeeinrichtungen (insbesondere bei direktem Kontakt zu Patientinnen und Patienten und/oder Bewohnerinnen und Bewohnern). Das Gesundheitsamt nimmt hierzu telefonisch Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern auf, die bereits ihre dritte Impfung durch ein mobiles Impfteam erhalten haben, und bietet eine Auffrischimpfung an. Dass es sich um einen Anruf des Gesundheitsamts handelt, erkennen Bürgerinnen und Bürger an der städtischen Kennung „0611-31“. Zudem können interessierte Bürgerinnen und Bürger einen Termin für eine häusliche Impfung durch ein mobiles Impfteam auf www.wiesbaden.de im Bereich „Coronavirus“ unter „Impfen und Impfstationen“ vereinbaren. Die zweite Auffrischimpfung soll bei gesundheitlich gefährdeten Personengruppen frühestens drei Monate nach der ersten Auffrischimpfung mit einem mRNA-Impfstoff erfolgen. Personal in medizinischen und pflegerischen Einrichtungen soll die zweite Auffrischimpfung frühestens nach sechs Monaten erhalten.

Weitere Details zu Impfungen und den Impfstationen in Wiesbaden sowie aktuelle Informationen rund um Corona stehen auch unter [wiesbaden.de/coronavirus](https://www.wiesbaden.de/coronavirus) zur Verfügung

+++